

Stadt-Info

Seekirchen a. W.

Offizielles Amtsblatt der Stadt Seekirchen a. W. • 23. Oktober 2013 • Nr. 7

Winterdienst

Sanierung Kinder-
garten Moosstraße

Unser Seniorenhaus

Ferienwohnungen
vermieten



SeeKIRCHEN
DIE STADT AM WALLERSEE





BÜRGERMEISTERIN
Mag. Monika Schwaiger

Objektschutzförderung durch Stadtgemeinde

Sehr geehrte Seekirchnerinnen und Seekirchner!

Wie ich schon kurz nach dem Hochwasser-Ereignis im Juni 2013 angekündigt habe, wird die Stadtgemeinde Seekirchen Objektschutzmaßnahmen gegen Hochwassereintritt in Zukunft fördern. Es erfolgte dazu ein einstimmiger Beschluss der Gemeindevertretung. Die ersten € 10.000,- an Investitionskosten werden mit 15%, weitere € 20.000,- mit 10% subventioniert. Die maximal mögliche Fördersumme beträgt € 3.500,-. Voraussetzung einer solchen Förderung ist eine Beratung durch einen wasserbautechnischen Sachverständigen.

Wenn Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Interesse haben, an Ihrem Wohnobjekt diesbezügliche Maßnahmen zu treffen, stellen wir Ihnen kostenlos einen Sachverständigen zur Beratung zur Verfügung. Nähere Auskünfte dazu und zum Förderantrag erhalten Sie im Stadtamt.

„Masterplan Verkehr – Wohnen“ „Integriertes Stadtentwicklungskonzept“

Unter diesem Titel wird die Stadtgemeinde Seekirchen eine gesamtheitliche Betrachtung des erweiterten Stadtgebietes in Bezug auf Wohnen / Verkehr / Gestaltung beauftragen; dies wurde in der Gemeindevertretungssitzung am 26.09. beschlossen.

Das Stadtgebiet soll von objektiven Verkehrs- und Stadtplanern untersucht werden, wobei nicht nur die schon bestehende Bebauung und die gegenwärtige Verkehrssituation betrachtet werden, sondern auch zukünftige Entwicklungen in die Untersuchung einbezogen werden, wie etwa zusätzliche freiwerdende Flächen durch Verlegung von Betriebsstandorten, etc.

Die Ergebnisse dieses Konzeptes werden als verbindlicher Teil in das Neue Räumliche Entwicklungskonzept eingearbeitet.

Ziel des Masterplans ist eine für alle verträgliche und nachhaltige Stadtentwicklung bei Erhalt unserer hohen Lebensqualität.

Ich wünsche euch noch viele sonnige Herbsttage, liebe Seekirchnerinnen und Seekirchner!

Herzliche Grüße
Eure Bürgermeisterin
Mag. Monika Schwaiger



VIZEBÜRGERMEISTER
Konrad Pieringer

Begegnungszone im Stadtzentrum

Liebe Seekirchnerinnen und Seekirchner,

am Dienstag 15. Oktober fand der erste Workshop zur Begegnungszone Seekirchen statt. Das Programm des Planungsprozesses mit Bürgerbeteiligung zur Aufwertung des Stadtzentrums von Seekirchen für den Bereich der Hauptstraße beginnend auf Höhe der Firma Heiss-Hutticher bis zur Zaunerkreuzung und in Richtung Bahnhofstraße bis zum Faberhausparkplatz wurde gestartet. Dazu hat sich die Gemeinde entschlossen ein Planungsverfahren mit Bürgerbeteiligung durchzuführen.

Ziel ist es, bis Ende November gemeinsam mit Bürgern und Fachleuten, einen Entwurf für die Begegnungszone zu erarbeiten. Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Seekirchen. Die Einladung erfolgte schriftlich an die betroffenen Anrainer des Planungsgebietes entlang der Hauptstraße und durch Ankündigung mittels Plakaten im Zentrum von Seekirchen.

Es gibt viele Methoden um zu einem Entwurf zu kommen, wir haben uns für ein Verfahren mit Bürgerbeteiligung entschieden. In anderen Ländern, besonders in den USA, wird dieses Bürgerbeteiligungsverfahren „Charrette“ genannt. Hauptmerkmal dieser Planungsmethodik ist die konsequente Einbindung von Bürgern innerhalb eines festgelegten Zeitraumes, d.h. nicht der Planungsfachmann (Architekt oder Verkehrsplaner) erarbeitet den Plan, sondern die Bürger selbst. Der Architekt fungiert lediglich als fachlicher Berater und bringt die erarbeiteten Inhalte auf den Plan, der von Workshop zu Workshop aktualisiert und sozusagen langsam weiter entwickelt wird.

Dazu werden 3 Workshops abgehalten und zwar jeweils Dienstag 15.10., 5.11. und 19.11.2013. Begleitet werden diese Workshops von den Fachleuten: DI Robert Krasser als Moderator vom Land „Salzburger Institut für Raumordnung“, DI Peter Rettenbacher als Verkehrssachverständiger, Arch. Christoph Brandstätter und Ortsplaner Bernd Sturany.

Ich freue mich wenn wir euch in der nächsten Ausgabe der Stadt-Info den Entwurf der Begegnungszone präsentieren können. Bis dahin noch einen schönen Herbstausklang.

Euer
Vizebürgermeister
Konrad Pieringer



VIZEBÜRGERMEISTER
Helmut Naderer

Initiative gegen den Verpackungswahn

Geschätzte Seekirchnerinnen und Seekirchner!

Jeder Seekirchner Bürger häuft im Jahr annähernd 600 kg Müll an. Ein Großteil davon entfällt auf Verpackungsmaterial. Der Lebensmitteleinkauf ist hier ein Negativparadebeispiel. Die meist unnötigen Vielfachverpackungen werden von den Hausfrauen mühsam nach Hause geschleppt, später getrennt, gesäubert, gelagert und verworfen. Vieles muss im Recyclinghof selbst entsorgt werden. Müll, der aus teils unwiederbringlichen Rohstoffen unter enormen Energieaufwand hergestellt wurde. Wehren wir uns gegen diesen Raubbau an unseren Rohstoffressourcen.

Einige Beispiele wie man Hausmüll reduzieren kann:

- Beim Einkauf keine Plastiktüten verwenden, sondern Einkaufskörbe bzw. Stofftaschen.
- Lose Waren den aufwändig verpackten vorziehen. So lässt sich auch die Qualität von Wurst, Fleisch, Käse oder Obst, besser beurteilen.
- Papiersackerl verlangen.
- Bestehen Sie darauf, dass Ihr Kauf in Papier eingepackt wird und hinterlassen Sie die unnötige Verpackung gleich beim Händler.
- Biofolien Vorzug geben! Lebensmittel sind oft zwei bis dreimal in Plastikfolie eingeschweißt. Den Händler aufmerksam machen, dass dies Unsinn ist und Sie Verpackungen aus nachwachsenden Rohstoffen wie z.B. kompostierbare Biofolien wünschen.
- Mehrwegflaschen statt Wegwerfflaschen.
- Aluminium und Weißblechdosen vermeiden.
- Papp- und Plastikschalenverpackungen wandern meist direkt nach dem Kauf in den Müll. Verwenden Sie z. B. eine „Mehrweg-Eier-Box“!

Überzeugen wir als Konsumenten durch unser Kaufverhalten die Erzeuger und den Handel neue Wege zu gehen um die Umweltbelastung so gering wie nur möglich zu halten! Wegweisend wäre es, wenn sich die Menschen unserer 10.000 Seelengemeinde gemeinsam mit dem ortsansässigen Handel bemühen, die Verpackungen auf ein notwendiges Mindestmaß zu reduzieren. Ein zumindest stufenweiser Abbau des Verpackungswahns ist bei gutem Willen aller Beteiligten realisierbar! Setzen wir gemeinsam in Seekirchen ein Zeichen!

Ein schönen Herbst wünscht

Euer
Vizebürgermeister
Helmut Naderer

Winterdienst in der Gemeinde

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen.

Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet und können wir nur an alle Beteiligten appellieren, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.



*Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1m zu säubern und zu betreten.
Bild: Stadtmant*

Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu betreten.

Abfluss von Wasser, Ablagerung von Schnee

Des weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Schneezäune

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG. ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden. Die Stadt-

gemeinde Seekirchen versucht die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation, so gut als möglich zu meistern. Wir übernehmen, wie Sie den vorangeführten Ausführungen auch entnehmen konnten, wesentliche Aufgaben, die der Gesetzgeber den Anrainern übertragen hat. Es ist nur teilweise sehr schwierig, gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemeindestraßen diese Aufgaben in den Wintermonaten gut zu erfüllen, wenn immer wieder parkende Autos diese Arbeit einmal mehr, einmal weniger, behindern.

Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen. Diesbezüglich erlaubt sich die Stadtgemeinde festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Die Stadtgemeinde fordert daher alle Anlieger auf, Hecken oder Baumbewuchs, der in den Geh- oder Fahrbahnbereich hineinragt bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden und bittet gleichzeitig um eine regelmäßige Pflege.

Denn je größer der Bewuchs, desto schwerwiegender ist auch die Behinderung für die Verkehrsteilnehmer. Weiters werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer ersucht darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von der Sicht behinderndem Bewuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind.

Auch Straßenlampen sind auszuastern, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

Die Stadtgemeinde Seekirchen bedankt sich im Voraus für das Verständnis der Grundstückseigentümer im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.

Sanierung Kindergarten Moosstraße

Der seit 1976 existierende Kindergarten wurde heuer modernisiert und ausgebaut.

Unser Haus hat 5 Gruppen mit insgesamt 120 Kindern. Schon im Frühjahr begann die Organisation und die Planung um das Ausräumen und vor allem dann das Einräumen um den Start im September zu bewältigen.

Am 16. Mai war es dann soweit. Es wurde damit begonnen das Fundament ums Haus herum zu isolieren und auf der linken Seite des Hauses fuhren die Bagger auf. Die Bagger graben tiefer und tiefer, tragen einen Hügel ab und eine tiefe Baugrube entsteht. Für die Kinder war es sehr spannend zu sehen wie dann Mauern entstanden, Bodenplatten geschalt wurden, aus der dann Mitte Juni Mauern wuchsen, um den Anbau zu bilden. Der Kindergartenbetrieb wurde bis zu Ferienbeginn normal geführt und hier erlebten wir von den Eltern, den Kindern und den Pädagoginnen großes Verständnis für den Lärm, den Schmutz und das immer eingeschränkte Platzangebot. Im Sommer entstand im Untergeschoß für die fünfte Gruppe ein Waschraum.



Das neu errichtete „Haus im Haus“ freut Kinder und Pädagoginnen.

Bild: Eisl-Berger

Dort wurden auch die Garderoben neu eingerichtet. Die Küche wurde komplett neu gestaltet und ein Speiseraum integriert. Aus einem Teil des Turnsaals entstand ein Personalraum. Im Untergeschoß wurde ein neuer zweiter Turnsaal angebaut, ein Personal-WC und eine Bücherei wurden neu eingerichtet. Im Obergeschoß können wir nun auch bald unseren neuen Turnsaal nützen. Im ganzen Haus wurde eine neue Beleuchtung installiert sowie eine neue Sprechanlage.

Ebenfalls im Sommer wurde die Fassade isoliert und mit verschiedenen Farben gestaltet, das Dach neu gedeckt und der Garten neu strukturiert.

Noch ist nicht alles fertig, doch was wir nun schon nützen können, freut und gefällt uns sehr. Das Gesamtbild des Kindergartens hat sich verändert. Unser Kindergarten ist nun ein heller, offener Begegnungsraum geworden, in dem sich alle Kinder, Pädagoginnen und Eltern sehr wohl fühlen.

Neue Rutsche

Die Kindergarten-Kids Stiftsgasse freuen sich über die neue Rutsche.

Der Holzturm der bestehenden Rutsche im Garten wurde renoviert und um ein „Baumhaus“, wie es die Kinder nennen - einer zusätzlichen Ebene zum Spielen und Verstecken - erweitert, sowie sicherer gestaltet. Die Kinder können jetzt auf einer roten Kunststoff-Wellenrutsche rutschen und nicht mehr auf der alten Metallrutsche.



Wir wünschen viel Spaß beim Spielen, Toben und Rutschen und bedanken uns bei allen Eltern für die zahlreichen Spenden zur Verwirklichung dieses Projekts!

Elternbeirat Kiga Stiftsgasse 2012/2013



Unser Seniorenhaus

80 Bewohner, 80 Charaktere – manchmal denkt man sich, wie funktioniert das Alles?

Doch viele Tage nach getaner Arbeit, kann sich so Mancher zufrieden geben. Durch ein ehrliches Miteinander, da zu sein, wenn man gebraucht wird und handeln, wenn es nötig ist. Wissen und Können einsetzen, dort wo es täglich gefordert wird und es der Alltag abverlangt. Viele Krankheitsbilder und Stimmungen fordern uns, müssen behandelt werden. Gesetzliche Verpflichtungen, Dokumentationen und Planungen, all dies benötigt Geduld, Empathie, Profession und natürlich DICH als Mensch, der ehrlich dem Bewohner gegenüber steht.

Viele KollegInnen haben den Beruf erlernt, damit sie Bedürfnisse von Hilfsbedürftigen stillen, zumindest erleichtern. Die Realität mit immer mehr Anforderungen im Bereich der Administration sieht oft anders aus. Zu denken, habe ich heute mein Bestes gegeben, hab ich nichts vergessen? Hat Frau/Herr.... einen guten Tag gehabt?

Wir, die PflegerInnen im Seniorenhaus, wollen mitteilen, dass wir die uns anvertrauten Menschen, mit all ihren Bedürfnissen so pflegen, dass wir jedem in die Augen schauen können, mit dem Blick der sagt „ich bin für Sie da“. Dies mag jetzt sehr emotional klingen, doch bei unseren Besprechungen, täglichen



Im Seniorenhaus wird dafür gesorgt, dass sich alle wohlfühlen.

Bild: Seniorenhaus

Dienstübergaben und eben bei der täglichen Verrichtung der Arbeiten, merkt man, wie viel den KollegInnen daran liegt, dies auch umzusetzen.

Die Angehörigen selber stehen manchmal vor ihrer Mutter, vor ihrem Vater... und sie/er erkennt sie nicht mehr. Kaum vorstellbar! Was bedeutet das, was empfindet die/der Angehörige? Wir möchten auch hier Ansprechpartner sein.

Es wurden und werden Angebote, Animationen getätigt, wie: Vorsingen von Kindergartenkindern. Wir hatten ein

schönes Konzert im Haus, mit Musik aus den 50iger und 60iger Jahren, ein tolles Grillfest von der Theatergruppe Seekirchen, Gespräche wie „meine Heimat – deine Heimat“, viele Beschäftigungsmöglichkeiten von Seiten des Personals, das sich immer wieder etwas einfallen lässt, sich auf das Klientel einlässt, auch wenn es manchmal nur einige Minuten möglich ist. Vorlesen, in Geschichten eintauchen, singen und backen mit lieben Ehrenamtlichen, auch mit KollegInnen, das ist sehr beliebt. Manche BewohnerInnen sind noch ein wenig kreativ tätig, auch MitarbeiterInnen machen das echt mit viel Engagement.

Am Jahresanfang waren Jugendliche im Haus, die sich verschiedene Themen zur Auswahl genommen haben, wie Spiele, backen, Musikinstrumente klingen lassen. Auch dies war für so manchen Bewohner sehr schön. Wir überlegen auch, was ist noch möglich, was würde eventuell gefallen. Das ist nicht immer einfach, da das Interesse teilweise gering ist. Es ist zu akzeptieren, dass jemand seine Ruhe haben will. Man versucht es halt das nächste Mal wieder.

Somit an ALLE ein herzliches Dankeschön, die dies ermöglichen und weiterhin Freude daran haben.



Meine Gemeinde sorgt dafür...

...dass ich in Würde meinen Lebensabend verbringen kann.

Danke!

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindebund.at

Manuela Weigertorfer

Car Sharing News

Seit Juni 2013 konnten wir drei neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen.

Die CarSharing Familie ist somit auf 12 Mitglieder angewachsen. Und weil das Autoteilen so gut ankommt haben wir uns Anfang September entschlossen ein drittes Auto in den Pool aufzunehmen. Diesmal einen Toyota Prius Hybrid – weniger CO² Ausstoß, mehr Platz und Komfort, bessere Verfügbarkeit für alle Mitglieder.

Am 14. und 15. September konnten wir an unserem Stand bei der Regionalmesse in Köstendorf/Weng viele interessierte Menschen über unseren Verein und das CarSharing generell informieren. Zahlreiche Politiker – die Landesräte Astrid Rössler und Josef Schwaiger, die Landtagsabgeordneten Angela Lindner und Helmut Naderer, sowie der Vorstand

des Regionalverbandes Bgm. Guggenberger – zeigten sich an dem Modell sehr interessiert. Es könnte durchaus als Vorbild für andere Gemeinden dienen.

Haben Sie heuer schon nachgerechnet wie hoch die Kosten für Ihr Zweit-Auto sind? Angenommen: Sie fahren mit Ihrem Toyota Yaris 5.000 km im Jahr: Rund 3.350 Euro!

(Leasingrate: 12 x 160 = 1.720 Euro plus Versicherung: ~ 400 Euro pro Jahr; Service: 300 Euro, Reparatur: 200 Euro, Reifen: 240 Euro, Treibstoff: 6 x 50 x 1,35 = 405 Euro. Vignette: 84 Euro. Dazu der Zeitaufwand für Reinigung, zum Service bringen, Reifen wechseln, etc.)



LR Dr. Sepp Schwaiger und LHStv. Dr. Astrid Rössler (2. + 3. v.l.) informierten sich über das Car-sharing-Projekt.
Bild: CarSharing

Über CarSharing: rund 2.000 Euro! Und: Kein Aufwand für Reinigung, regelmäßige Fahrzeugüberprüfung, Reifenwechsel wird erledigt.

Nähere Informationen auf unserer Homepage:
www.carsharing-seekirchen.com

Klima- und Energie-Exkursion

Fahrt nach Wildpoldsried und ins Achantal am 8./9. November 2013.

Gemeindeentwicklung Salzburg und Regionalverband Salzburger Seenland organisieren eine Exkursion mit Schwerpunkt Energie und Klimaschutz ins benachbarte Bayern:

Energiedorf Wildpoldsried:

Mehr als 300 Mrd. € sollen EUweit bis 2030 in die Energiewende fließen. In sieben Jahren soll ein Drittel unseres Stroms aus erneuerbaren Quellen kommen. Dezentrale Energieversorgung braucht stromsparende Netze, Smart Grids. Ein Allgäuer Dorf testet sie bereits. Wildpoldsried erprobt,

was in ganz Europa funktionieren soll, weil 2500 Landwirte und BürgerInnen mehr Strom erzeugen als sie verbrauchen. 1999 befürworteten 92 % seiner Bürger den Bau des ersten Windparks. Dazu kamen Biogasanlagen, ein Nahwärmenetz, Energiesparmaßnahmen und viele Photovoltaikmodule.

Bioenergie-Region Achantal:

Das zweite Exkursionsziel hat auch einige Energieinnovationen: Ein Heatpipe-Reformer in Grassau wandelt seit März 2012 regionale Holz-

abfälle in hochwertiges Gas um, aus dem Strom erzeugt wird. Der Wirkungsgrad liegt bei ca. 80% der Primärenergie. Im Jahr 2009 wurde das Achantal als eine von 25 Muster-Bioenergie-Regionen ausgewählt. Weitere Infos und Anmeldung unter alexander.glas@sbw.salzburg.at oder energie@rvss.at



Naviki verbindet Europa

Fahrrad-Routenplaner wird europäisch, Smartphone als persönliches Fahrrad-Navi.

Der Krise zum Trotz gibt es positive Entwicklungen wie den Trend zum Radfahren. Mit dem von der EU geförderten Projekt „Naviki“ radelt Europa jetzt weiter in diese Richtung: Ab sofort steht das System u.a. auch für Österreich und viele weitere EU-Staaten zur Verfügung. Damit ist es möglich, in vertrautem Design und der eigenen Sprache zu navigieren. Per kostenloser App oder im Internet ermittelt Naviki individuelle Wunsch-

routen für das Fahrrad. Grenzen zwischen Bundesländern oder gar EU-Mitgliedstaaten spielen keine Rolle. Zusätzlich informiert Naviki über voraussichtlichen Kalorienverbrauch und die einzusparenden Kosten im Vergleich zum Pkw. Angemeldete Nutzer können eigene Wege dokumentieren und sich eine Statistik ihrer Fahrrad-Aktivitäten erstellen. Weitere Infos:
www.naviki.org -> Medien

Wasserzähler-ablesung

Danke für Ihre Mithilfe!

Eine Mehrheit der Seekirchner Haushalte hat auch dieses Jahr wieder den Wasserzählerstand selbstständig abgelesen und dem Stadtamt übermittelt. Auch die Übermittlung des Wasserzählerstandes durch das Internet wurde gerne in Anspruch genommen. Wassermeister Felix Unger und Sachbearbeiter Alfred Frauenlob bedanken sich bei den Seekirchnerinnen und Seekirchnern dafür sehr herzlich. Der Wasserzählerstand kann auch noch in den kommenden Tagen nachgemeldet werden.

Semesterstart an der Privatuniversität

97 neue Studierende schrieben sich an der Privatuniversität Schloss Seeburg ein.

Die Privatuniversität Schloss Seeburg ist stolz mitteilen zu können, dass zum Start des Wintersemesters 2013/14 73 neue Bachelor-Studierende und 24 neue Master-Studierende ihre Ausbildung in den Bereichen BWL, Sport- & Eventmanagement sowie Wirtschaftspsychologie begonnen haben.

Aktuell sind somit 360 Studierende an der Privatuniversität immatrikuliert, Tendenz weiter steigend. „Für uns ist das ein Zeichen, dass hier sehr gute Arbeit in Lehre und Forschung geleistet wird. Das zeigt sich auch in der Zufriedenheit der Studierenden, die uns häufig weiterempfehlen“, sagt Univ.-Prof. Dr. Birgit Renzl, Dekanin der Fakultät BWL.

Das einzigartige semi-virtuelle Studienkonzept, wodurch sich Studium und Beruf bestens verbinden lassen, hat sich sehr gut bewährt, wodurch sich die Privatuniversität in der Hochschullandschaft etablieren konnte.

Neue Lehrende

Dr. Martin Rost ist seit kurzem als Assistent Professor für BWL, insbesondere Personal & Organisation an der



Privatuniversität tätig. Er hat an der LMU München Betriebswirtschaftslehre studiert und seine Doktorarbeit im Fach Arbeits- und Organisationspsychologie geschrieben. Seine Forschungsgebiete sind Kompetenzmanagement, Change Management und Evaluation.



Felicitas Auer ist ab sofort als Universitätsassistentin für BWL tätig. Derzeit befindet sie sich im Masterstudium Wirtschaftspsychologie an der Sigmund Freud Universität Wien. Ihre besonderen Interessensschwerpunkte sind wissenschaftstheoretische Fragestellungen sowie die Sozial- und Kulturpsychologie, insbesondere soziale Repräsentationen und deren Einbindung in epochenspezifische Paradigmen.



Veranstaltungshinweis

„5 Thesen zur Zukunft des alpinen Skisports“

Mag. Günther Aigner, Leiter Sport- und Eventmarketing von Kitzbühel Tourismus. **Freitag, 08.11.2013, 17-19 Uhr** im Schloss Seeburg. Nähere Infos zur Anmeldung unter: www.uni-seeburg.at

Sonneninsel wurde eröffnet

Die Mundartdichterin Sigrid Birgmann verfasste ihre Gedanken zur Sonneninsel-Eröffnung in einem Gedicht.

es ist gelungen endlich gschaftt
zaumghoifn zaumgwaxn oi mitnand
Geduid Fleiß und Oarbeitskraft
vü Schweiß und an Haufn Verstand

hat Planung braucht und Zeit
und vü hüfreiche Händ
ham de Oan fest goarbeit
ham de Ondan brav gspend

jeds kloane Dazuatoa
hot ghoifn woa gschätzt
gleich an Sandkorn oda Stoa
hat d Menschlichkeit a Zeichn gsetzt

vü Kerndl wern ah moi a Berg
zerscht a Hügerl kloa und schwächt
„dankschön“ s is voibracht as Werk
lats is a fertig groß und mächtig

vü hom gwerkl gstrichn klopft
ob Lehrling ob Moasta des Sei tan
Spendn – d Finanzlöcha gstopft
und euer Zukunft fangt iatzat an

rundum Wiesn und da See
eibett in Hergott sei Hand
vageßn soids iatz Schmerzn und Weh
a bsunders Gschenk des Fleckl Land

a Platzl zum Trama und Lachn
Zuversicht und Hoffnung bewoahrn
Wünsch zur Wirklichkeit machen
d Finstern hot ihrn Schreckn valorn

d Sonneninsel is iatz eicha Nest
woach poistat mit Liab und Vertraun
fangts d Stroihn ei und hoits eich dro fest
mia gfreun uns und er drom wird
auf eich schau

Sigrid Birgmann

Einladung Konzert für den Frieden

**Samstag, 26. Oktober
2013 (Nationalfeiertag)
um 16:30 Uhr.**

In der Stiftspfarrkirche Seekirchen

**Franziskuschor Seekirchen
SchülerInnen des Musikum**

Musikalische Leitung:
Christine Riedl

Freiwillige Spenden werden an
die Flüchtlingshilfe der Caritas
Salzburg weitergeleitet.

2 Jahrzehnte BioMarkt - Ein voller Erfolg!

Genuss für alle Sinne... Beim BioFest in Seekirchen am 14. September konnten Besucher mit allen Sinnen genießen.

Unter dem Motto „2 Jahrzehnte BioMarkt“ feierten die Seekirchner Bio-Bauern mit rund 2.000 Besuchern - der guten Stimmung tat selbst der Regen keinen Abbruch. Zum Fest verlängerte der Seekirchner BioMarkt seine Öffnungszeiten und erweiterte sein großes Angebot durch weitere Bio-Produzenten. Besucher genossen die kulinarischen BioSchmankerl und die breite Palette von Kunsthandwerkern und traditionellem alten Handwerk – das ließ sich auch die frisch gekrönte Heukönigin Isabella Plainner nicht entgehen. Im Rahmen der Begrüßung wurde den Gästen ein kurzer Abriss über den Werdegang des BioMarktes geboten. Mit dem 13. BioFest feierte auch BioMarkt Obmann und Initiator Josef Mangelberger seinen 60. Geburtstag. Die BioBrauerei Gusswerk bereicherte das Fest zudem mit ihrem europaweit prämierten Weißbier. Vereine und Unternehmen der Umgebung wirkten am gelungenen Jubiläumsfest mit, bei dem der BioMarkt seinen neuen Einkaufsgutschein vorstellte - ein



Bei der Tombole gab es tolle Preise zu gewinnen.

Bild: Almannsgrub

Geschenktipp für alle Fälle! Für den nötigen Schwung am Fest sorgte die Landjugendgruppe Seekirchen mit einer Trachtenmodenschau, die Brass Band „Blechx4“ heizte die Stimmung ordentlich an. Ob auf der Heuhüpfburg, beim Bummelzugfahren oder im Kasperltheater der Friedburger Puppenbühne – die Kinder genossen das Fest in vollen Zügen. Kritische Denkanstöße boten sich im Gespräch mit H. Wohlmeyer und A. Winter bei der

Buchpräsentation „Empörung in Europa – Wege aus der Krise“. Einer der beliebten Höhepunkte war auch heuer wieder die Tombola, bei der sich viele Kunden über wertvolle Sachpreise freuten. Begeistert wurde der Besuch der Gemeindevertreter aus Schönberg am Kamp empfangen, die eine Spende für Seekirchner Hochwasserofer überreichten. Der BioMarkt Seekirchen dankt allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Flohmarkt im SOS-Kinderdorf

Seit 2007 gibt es im SOS-Kinderdorf Seekirchen im Haus 12 den Kido-Shop.

Aufbereitete Sachspenden wie z. B.: Kinder- und Erwachsenenbekleidung, Haushaltsgeräte, Geschirr, Bücher, Spielsachen, Schuhe, Sportartikel etc. werden vorrangig den Kinderdorffamilien zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus können auch außenstehende Personen dieses Angebot nutzen und unseren Flohmarkt besuchen. Für die angebotenen Waren werden Spenden eingehoben, die ausschließlich für die Kinder und Jugendlichen der SOS-Kinderdorf Einrichtungen verwendet werden.

Öffnungszeiten:

Jeden Di: 9.00 - 11.00 Uhr & jeden Do: 14.00 - 17.00 Uhr.

Zusätzlich: Fr, 8.11.2013, 10.00 - 15.00 Uhr &
Fr, 6.12.2013, 10.00 - 15.00 Uhr

Sollten Sie Sachspenden haben, nehmen wir diese sehr gerne von Montag bis Donnerstag von 8.00 - 16.00 Uhr und am Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr entgegen.

Für weitere Auskünfte rufen Sie uns bitte an: 0676/88 144 659, Elisabeth Auernigg oder 06212 / 30 354, Silvia Hinterberger. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neue Reihenhausanlage in Mödlham

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule in Mödlham bauten unter fachkundiger Anleitung neue Unterkünfte für Insekten.

Im Sachunterricht auf die Wichtigkeit der Insekten für die Bestäubung unserer Obstbäume aufmerksam geworden, beschlossen die 3. und 4. Klasse der VS Mödlham unter Leitung ihrer Klassenlehrerin Frau Luise Reinhardt den Bau von Insektenhotels. Unterstützt wurde die Aktion durch einen äußerst interessanten und lehrreichen Vortrag von Herrn Dr. Johannes Neumayer. Tatkräftige Unterstützung beim Bau erhielten die engagierten Schülerinnen und Schüler von Herrn Helmut Olzinger und Herrn Fritz Krautgartner vom Gartenbauverein Seekirchen. In einem Aktionstag entstanden 10 neue Behausungen für Insekten, die schon bald bezugsfertig sein werden.



Bild: VS Mödlham

Vermieten Sie Ihre leerstehende Wohnung

Wie schon in anderen Seekirchner Medien kürzlich berichtet, ist das Vermieten einer Ferienwohnung durchaus eine gute Alternative, anstatt Räume im Haus leer stehen zu lassen.

Eine gewisse Investition in die Ferienwohnung ist zwar notwendig, sie rentiert sich aber auf alle Fälle, da Ferienwohnungen immer beliebter werden und eine hohe Nachfrage nach diesen besteht.

„Für mich ist es eine Supermöglichkeit die Wohnung sinnvoll zu nutzen. Ich habe Freude im Umgang mit den Gästen. Im Moment renoviere ich das Bad, was die Wohnung natürlich noch aufwertet. Da die Wohnung eine voll ausgestattete Küche hat,

also für Selbstversorger gedacht ist, hält sich der Aufwand in Grenzen. Im nächsten Jahr werde ich über die Internetplattform des Salzburger Seelandes verstärkt Angebote stellen“, sagt Vermieterin Maria Fuchs.

Gerlinde Lettner vom Tourismusverband Seekirchen steht gerne für weitere Informationen zur Verfügung. Tel.: 06212/4035



Vermieterin Maria Fuchs auf der Terrasse ihrer FE/WO.

Bild: TVB/Lettner

KOSTENLOSES SERVICE:

Rechtsberatung im Stadtamt

Die Stadtgemeinde bietet in Zusammenarbeit mit den Seekirchner Rechtsanwälten

**Dr. Olaf Rittinger und
Dr. Christoph Koller**

einmal monatlich eine kostenlose Rechtsberatung an. Jeden ersten Dienstag im Monat haben Seekirchner Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, von 15 - 17 Uhr im Bauamtssitzungszimmer im Stadtamt für die Dauer von ca. 15 Minuten eine kostenlose Erstberatung in Anspruch zu nehmen. Die zwei Rechtsanwälte werden abwechselnd die Beratungstermine wahrnehmen. Ohne Voranmeldung!

Termine:

**5. November 2013,
3. Dezember 2013,
7. Jänner 2014**

Weitere Termine folgen.

Die Zufahrt zur Gärtnerei Monger ist wieder ungehindert möglich. Die Baustelle in der Wallersee-straße ist abgeschlossen.

Rosemarie Höllbacher ging in den wohlverdienten Ruhestand

Rosemarie Höllbacher begann ihren Weg im Gemeindeamt schon in jungen Jahren als „jungendliche Kraft“ und stieg dann zur „Kanzleikraft an der Schreibmaschine“ auf.

Anfangs noch in der Finanzverwaltung, half sie schon bald auch in Standesamtsangelegenheiten aus. Später wechselte Rosemarie ins Meldeamt, von wo sie für die Bürgerinnen und Bürger schon nicht mehr wegzudenken war. Nach nun 37 Jahren im Dienste der Gemeinde verabschiedete sie sich in den wohlverdienten Ruhestand und überließ ihren Platz unserem neuen Kollegen Thomas Kittl. Er hat seit 1. Juni 2013 ihre Aufgaben übernommen. Wir danken Rosemarie für ihren langjährigen Einsatz und wünschen ihr alles Gute, Gesundheit und einen aktiven Ruhestand. Thomas Kittl wünschen wir viel Freude in seinem neuen Betätigungsfeld.



Rosemarie Höllbacher und Thomas Kittl.

Bild: Stadtgemeinde

St. Rupert Pilgerweg

Am Salzburger Landesfeiertag, dem 24. September, konnte nun endlich das letzte Teilstück des St. Rupert-Pilgerweges eröffnet werden.

ST. RUPERT PILGERWEG

Nach einem Gottesdienst in der Stiftspfarrkirche Seekirchen wurden die Pilger, einer alten Tradition zu Folge, auf Einladung der Bürgermeisterin, mit Salzbrezen und Wasser am Stadtplatz verköstigt. Für gute Stimmung sorgte außerdem eine kleine Abordnung der Stadtmusik Seekirchen. Dieses letzte Teilstück von Waging nach Seekirchen komplettiert den schon bestehenden St. Rupertweg von Altötting nach Bischofshofen. Pilgern erfreut sich schon seit einigen Jahren wieder sehr großer Beliebtheit. Mit dem St. Rupert Pilgerweg führt nun neben dem Via Nova, ein weiterer gut beschilderter Weg durch Seekirchen. Begleitet wurden die Pilger von den Initiatoren des Pilgerweges Hermann Hölzl und Dr. Petra Kurten. Sogar einige Gäste aus Laos, Kambodscha, Vietnam und China schlossen sich der Pilgerwanderung an.

Broschüren zum St. Rupertweg und zum Via Nova Weg liegen beim TVB-Seekirchen im Stadtamt auf. Die Pilger können sich außerdem in das neu aufliegende Pilgerbuch eintragen und sich ihren Pilgerpass stemeln lassen.

www.rupert-pilgerweg.com



Die Initiatoren des Pilgerwegs mit Bgm. Monika Schwaiger und Steffen Rubach von EuRegio (5.v.l.).
Bild: Fink

E-Bike Tour

Sichtbarkeit für Sicherheit im Herbst und E-Bikes.

Zusätzlich zum Fahrradverleih des Tourismusverbandes, können auch 2 E-Bikes ausgeliehen werden. Dies ist eine gerne in Anspruch genommene Ergänzung. Die Stadtgemeinde und der Tourismusverband sind bemüht, noch bessere Bedingungen für das Rad fahren in Seekirchen und im Salzburger Seenland zu schaffen. Auch geführte E-Bike Touren gab es diesen Sommer rund um den Wallersee, siehe Bild.

Jetzt im Herbst ist es besonders wichtig, einige Regeln z.B. zum Thema Sichtbarkeit zu beachten, das gilt sowohl für eine Radtour mit der ganzen Familie, sowie für den Schul- oder Arbeitsweg. Durch die richtige Kleidung kann die Sichtbarkeit von Fahrradfahrern erhöht werden, zum Beispiel durch reflektierende Bänder für's Hosenbein oder kleine LED-Lichter am Armband und im Fahrradhelm. Besser für andere Verkehrsteilnehmer sichtbar ist auch, wer anstelle dunkler helle Kleidung trägt. Außerdem sollte die Kleidung wetterfest sein, um Schutz vor Re-

gen zu bieten. Der Fahrtwind kühlt die RadlerInnen bei Abfahrten rasch aus. Eine Jacke sollte im Gepäck daher nicht fehlen, auch wenn's beim Start warm ist! Für das Fahrrad gilt: Reflektoren an Front, Pedalen, in den Speichen und am Gepäckträger sind gesetzlich vorgeschrieben und unterstreichen die Sichtbarkeit im Herbst und Winter noch zusätzlich. Verantwortungsvolle Radfahrer prüfen das Fahrrad selbst regelmäßig auf technische Mängel oder lassen es durch einen Fachbetrieb, wie beispielsweise beim Auto, einer regelmäßigen Inspektion unterziehen, um eventuell vorhandene Mängel sofort reparieren zu lassen. Die vorgeschriebenen Sicherheitselemente wie Scheinwerfer, Rücklicht, Rückstrahler und Bremsen müssen immer einwandfrei funktionieren.

Radservice in Seekirchen bietet die Firma Ford Forsterpointner GmbH, Obertrumer Landesstraße 9, Tel: 06212/2292-0. Auch Helme, Schlösser und Taschen können hier erstanden werden.



Die geführte Radtour machte viel Spaß.

Bild: TVB/Lettner

Minigolfsaison 2013

Auch noch im Herbst!

Öffnungszeiten

Minigolf Fitpoint (wetterabhängig) / mit Barfußweg und Kneippen: **Do - Di, 10.00 - 22.00 Uhr**, bei Schönwetter bis Oktober/November. Mittwoch auf Anfrage bei TVB-Seekirchen, ab einer Gruppengröße von min. 15 Personen.

Kontakt: TVB-Seekirchen, Tel: 06212/4035, Schlägerausgabe immer bei „La Corona“ im Innenhof der Seeburg, Tel: 06212/39 712

Preise: EW: € 3,00 / KI (bis 14 Jahre): € 1,50; Spezial-Familienpreis: € 7,00 (2 EW und max. 2 KI)

Seekirchner Familien-Advent

jeweils 15 – 20 Uhr

So. 24. November
Familienkrampuslauf / Advent
15.00 Uhr, Kiri, Gasthof Bräu

Sa. 30. November
Eröffnung
Stadt- und Rupertusplatz

Krippenausstellung
10.00 – 20.00 Uhr
Foyer Stadtamt

So. 1. Dezember
Krippenausstellung
10.00 – 16.00 Uhr
Foyer Stadtamt

Mo. 2. Dezember
Krampus-Workshop für Kinder
14.00 – 18.00 Uhr
Stadtamt

Fr. 6. Dezember
Der Nikolaus kommt
16.00 – 18.00 Uhr
Stadtzentrum

Sa. 7. Dezember
Familien-Advent
15.00 – 20.00 Uhr, Stadt- und Rupertusplatz
Perchtenlauf ab 18.00 Uhr

So. 8. Dezember
Brauchtumslauf mit ca. 12 Pässen und den Wallersee-Perchten (30. Jubiläum)
17.00 Uhr
Stadtzentrum (Ortsdurchfahrt gesperrt)

Sa. 14. Dezember
Sa. 21. Dezember
Familien-Advent
15.00 – 20.00 Uhr
Stadt- und Rupertusplatz

Weihnachten auf Schloss Seeburg
Jeden Sonntag vom 1. Dezember bis 22. Dezember von 14:00 bis 22:00 Uhr
Weihnachtsgewürze, Bastel & Schmuck Verkauf, Speise- u. Getränkehütte, Kinderprogramm / Weihnachtskino

Neuer Vorstand

Nach drei Jahren Funktionsperiode wählten die Citymarketing-Mitglieder einen neuen Vorstand.

Die Wahl fiel einstimmig auf Rechtsanwalt Dr. Olaf Rittinger als **Obmann** (3.v.l.). Er löst damit Wolfgang Haider von Elektro Haider ab.

Obmann-Stv.: Barbara Obermaier-Huber von JAMA Schmuck & Uhren.

Sie löst damit Sieglinde Wagner-Haigerer vom Salon Sieglinde ab.

Schriftführerin: Martina Moser vom Café Moser (Wiederwahl).

Kassier: Matthias Wintersteller vom Gasthof zur Post (Wiederwahl)



Der im September 2013 neu gewählte Vorstand mit seinen VorgängerInnen und Geschäftsführung. Bild: Köckerbauer



Geschenkgutscheine



„Denken Sie schon jetzt an das richtige Weihnachtsgeschenk“.



Veranstaltungskalender für 2014

Schicken Sie uns Ihre Termine für das nächste Jahr.

Die Stadtgemeinde erarbeitet für das Jahr 2014 – so wie in den Vorjahren das Citymarketing – einen umfassenden Veranstaltungskalender in Pocket-Format, der wichtige Termine aller Seekirchner Vereine, Betriebe, Gasthäuser und Veranstalter beinhaltet. Ziel des Veranstaltungskalenders ist eine bessere

Koordinierung und Bewerbung aller Termine für Feste, Jubiläen, Tage der offenen Tür, Vorträge, etc. Der Kalender wird der ersten Ausgabe der Stadt-Info 2014 beigelegt und erreicht somit alle Haushalte in Seekirchen. Auf unserer Website www.seekirchen.at, Stadt Seekirchen-Veranstaltungen haben Sie

auch die Möglichkeit, sich zu registrieren und Ihre Veranstaltungen selbst zu bewerben. Wir ersuchen, Veranstaltungen für die Adventzeit 2013 bis spätestens 11. November bekanntzugeben. Kontakt: Angela Eisl-Berger, angela.eisl-berger@seekirchen.at, Tel. 06212 / 2308-14 (vormittags).

Firmen A-Z der WKO auf unserer Gemeindehomepage

Die Stadtgemeinde Seekirchen macht seit kurzem von einem kostenlosen Service der Wirtschaftskammer Salzburg Gebrauch.

Auf unserer Gemeindehomepage www.seekirchen.at/Wirtschaft/Index Wirtschaftskammer befindet sich ein Button, der auf das Firmen A-Z der Wirtschaftskammern Österreichs verlinkt. Die User auf unserer Website kommen damit auf eine Suchfunktion, die auf die Betriebe unserer Gemeinde eingeschränkt ist. Da die Mitgliederdaten der WKO auf Basis der Gewerbebehörde aufbauen, ist die Aktualität und Vollständigkeit stets gewährleistet. User unserer Gemeindehomepage werden somit perfekt serviert.

Auch Sie als Unternehmen unserer Stadtgemeinde werden davon

profitieren. Den Nutzen können Sie selber noch zusätzlich erhöhen, indem Sie die von Ihrem Unternehmen enthaltenen Basisdaten - Firmenwortlaut, Firmenstandort, Gewerbeberechtigung(en) - selber mit wichtigen Informationen (Produkte/Dienstleistungen, Kontaktdaten etc.) ergänzen.

Sie können dies ganz leicht tun: Steigen Sie mit Ihrer WKO-Mitgliedsnummer und Ihrem PIN auf <http://firmen.wko.at> ein und fügen Sie dort die gewünschten Daten ein. Sollten Sie Ihren PIN nicht wissen, rufen Sie kostenlos die WKO-Hotline 0800/221 223 an.

Aufruf zum Blutspenden

Alle 75 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt.

Ganz gleich, ob für Operationen, schwere Erkrankungen, Unfälle oder Geburten. Menschliches Blut zählt im Notfall zu den wichtigsten Medikamenten und kann nicht ersetzt werden. Seit Jahren sinkt aber die Bereitschaft der Österreicher, Blut freiwillig und unentgeltlich für Andere zu geben. So können Blutkonserven immer wieder knapp werden - wie im Sommer, wenn viele Blutspender auf Urlaub sind.

Kommen Sie daher am
11. November 2013

von 15.00 – 20.00 Uhr

in die Neue Mittelschule
Seekirchen und spenden Sie Blut –
Retten Sie Leben!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

SALZBURG

Aus Liebe zum Menschen.

Solarbeleuchtung bei Bushäuschen

Jeder Fahrgast von öffentlichen Verkehrsmitteln kennt diese Situation: Früh am Morgen alleine im Dunkeln auf den Bus warten.

An 34 Bushaltestellen im Gemeindeverband Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) Flachgau II wurden Solarleuchten montiert. LED Lampen, gespeist durch Solarzellen, sorgen für eine angenehmere Wartezeit und mehr Sicherheit. Der Gemeindeverband ÖPNV Flachgau II mit den 14 Mitgliedsgemeinden Berndorf, Henndorf, Köstendorf, Mattsee, Neumarkt, Obertrum, Schleedorf, Seeham, Seekirchen, Straßwalchen, Hallwang, Eugendorf, Bergheim und Elixhausen hat diese umweltverträg-

liche Komfortverbesserung an ausgewählten Standorten in der Region umgesetzt und finanziert. Bereits im Dezember 2012 wurden Testanlagen an zwei Bushaltestellen montiert und in Betrieb genommen.

Nach der Inbetriebnahme der digitalen Fahrgastinformationssysteme mit Echtzeitdaten ist diese Erweiterung ein weiterer Schritt des Gemeindeverbands ÖPNV Flachgau II, um die Zufriedenheit der Buskunden zu erhöhen und somit den öffentlichen Verkehr nachhaltig zu stärken.

Vernissage
mit neuen Arbeiten von
Jutta Bliem, Seekirchen
Jutta Naderer, Seekirchen
Hannelore Baumgartner, Obertrum
Schloss Mattsee, Diabellisaal
Freitag, 25.10.2013, 19.00 Uhr
Die Werke sind eine Woche lang ausgestellt.

Kneipp **Lesung**
Natürlich gesund leben
Walter Müller, der aus den Medien bekannte Schriftsteller und Abschieds-Redner liest aus seinem Buch:
„Wenn es einen Himmel gibt...“
Mittwoch 6.11. um 19.00 Uhr im Gasthof zur Post in Seekirchen
Texte und Gedanken über das Trauern, Begleiten und Trösten - und über das, was einen Menschen erst wirklich ausgemacht hat. Ein keineswegs „schwarzer Abend“ zu einem uns alle sehr berührenden Thema. Beitrag: € 6,- für Mitglieder, € 9,- Gäste.



Solarleuchten machen Bushaltestellen sicherer.
Bild: Regionalverband

Fundtierdatenbank

Immer wieder kommt es vor, dass mehr oder weniger verzweifelte Tierbesitzer bei Tierärzten in der Praxis anrufen, weil ihr Tier abhanden gekommen ist.

Leider verschwinden vor allem Katzen oft auf Nimmerwiedersehen. Seit einiger Zeit gibt es für das Bundesland Salzburg eine Fundtierdatenbank, die im Internet unter www.fundtiere.salzburg.at einsehbar ist.

Dort werden alle Tiere erfasst, die bei Tierärzten und Tierheimen abgegeben oder von der Tierrettung aufgegriffen werden. Es ist immer einen Versuch wert, dort nachzusehen! Die Besitzer

haben 30 Tage Zeit, sich zu melden und ihr Tier abzuholen. Wenn eine Katze zugelaufen ist bitte diese bei einem Tierarzt vorstellen und nicht einfach behalten oder auf eigene Faust weitervermitteln. Nicht jede streunende Katze ist herrenlos! Oft hofft ein trauriger Besitzer monatelang auf die Rückkehr seines Stubentigers. Das Implantieren eines Mikrochips mit der entsprechenden Meldung in einer Suchdatei kann

oft einen längeren Tierheimaufenthalt ersparen, da der Besitzer in so einem Fall verständigt werden kann. Dieses Chippen incl. einer Meldung in der amtlichen Heimtierdatenbank ist im übrigen seit 2008 für alle Hunde Pflicht und hat nichts mit der Meldung des Hundes bei der Gemeinde zu tun.

Nähere Informationen findet man unter anderem unter www.bmg.gv.at/home/service.

KÖRPER – BALANCE – SPÜREN

Motorik & Sensorische Integration - Kindergruppe für Bewegungs- und Sinnesförderung

Vielen Kindern fällt es schwer den Weg in den Pullover zu finden. Manche stolpern über kaum vorhandene Hindernisse. Andere fühlen sich in größeren Gruppen nicht wohl, sie ziehen sich zurück oder reagieren mit Herumtoben. Erst wenn die Reize aus der Umwelt vom Kind geordnet werden können, kann das Kind in entsprechenden

Situationen adäquat reagieren und handeln. Das Ordnen der Sinne in Verbindung mit Bewegung bildet die Voraussetzung für eine positive Entwicklung. Wir bieten den Raum und die Möglichkeit in einer kleinen Gruppe durch Sinneserfahrungen und Entwicklungsförderung die Handlungsfähigkeiten des Kindes zu erweitern. Kurs-

dauer: **10 x jeden Dienstag, 5.11.2013 - 21.1.2014; 14.30 - 15.30 Uhr.** Kursort: Turnhalle der VS Seekirchen. Kursleiter: Elisabeth Aichriedler - Sensorische Integration, Elisabeth Pesendorfer – Mototherapeutin. Anmeldung erforderlich! Kontakt: 0676-7891869 / 0699-12185031, kindergruppe@m-si.at, www.m-si.at

Gewinnen SIE

bis zu

-35%

auf Ihren Einkauf!

22. Okt. – 2. Nov. 2013

JAMA

UHREN & JUWELEN
SEEKIRCHEN



Marken bei JAMA: Boss, Fossil, Seiko, Festina, Jaques Lemans, Lotus, Guess, Madison, Pierre Petit, Go, Scout-Kinderuhren, Gold- und Brillantschmuck von Palido, Eheringe von Breuning, Lido, Haberl & Ilg, Silber- und Stahlschmuck von Fossil, Gooix und Lotus, Engelsrufer, Stein- und Perlenschmuck. Uhr- und Schmuckreparaturen

www.jama-seekirchen.at



Buchtipp



Honig

Roman von Ian McEwan

England in den 1970er Jahren: Der Kalte Krieg ist noch lange nicht vorbei, das Land steckt fest und ist den Gewerkschaften völlig ausgeliefert. Die Politiker interessieren sich rein für ihren Machterhalt und der Bevölkerung fehlt es an Selbstvertrauen. An Fortschritt ist nicht zu denken. Just in dieser Zeit wird die hübsche, junge Cambridge-Absolventin Serena vom britischen Geheimdienst MI5 rekrutiert.

In seinem neuen Buch „Honig“ greift Ian McEwan, einer der größten zeitgenössischen Autoren Großbritanniens, eine alte englische Erzähltradition auf: die Verquickung von Literatur und Geheimdienstarbeit. Auch knüpft er immer wieder an reale Vorkommnisse aus jener Zeit an. Gekonnt vermischt McEwan den damaligen Zeitgeist mit Literatur, Liebe und Verrat. Seine erfrischende aber doch kühle Sprache bietet einen wunderbaren Einblick in die Zeit des Kalten Krieges und in ein England, das sich selbst blockiert.

Andrea Niederfriniger

Kinesiologie

Ihr Weg zur Veränderung.

Ziel der Kinesiologie ist es, Alltagssituationen (Beruf; Schule, Familie, Partnerschaft, Freizeit) leichter zu bewältigen sowie Gesundheit und Selbstbewusstsein zu stärken. Mittels sanften Techniken werden alte Verhaltensmuster gelöst und Stress abgebaut. Man fühlt sich geistig und körperlich fit und seelisch ausgeglichen. Kinesiologie ersetzt nicht den Arzt oder Psychotherapeuten! Schulprobleme, Lernstress, Prüfungsangst, Konzentrationsschwäche, Unruhe, Aggression usw. sind Schwierigkeiten, die Kinder und deren Umgebung zum Teil oft sehr belasten. Oftmals sind die Ursachen in einem körperlich-seelischen Ungleichgewicht zu finden. Durch Lösen von Energieblockaden kann sich das Kind wohler fühlen, seine Stärken und Fähigkeiten erkennen und besser einsetzen. Zu Beginn der Sitzung werden die verschiedenen Themen geklärt. Über den Muskeltest wird das wichtigste Thema gesucht und bearbeitet, damit das Kind stressfrei wird. Es geht nicht darum Nachhilfe bei Lernschwächen zu ersetzen, vielmehr werden innere Blockaden aufgespürt und gelöst, um so ein besseres Allgemeinbefinden des Kindes zu erreichen. Dies wirkt sich positiv auf die Noten, den Schulalltag und in der Familie aus.

Silke Rechberger, Hippingergasse 7, 5201 Seekirchen, Tel. +43 / 0664 / 2506935, rechberger.silke@yahoo.com, Kinderpädagogin, Kinesiologin, Dipl. Ernährungsberaterin

Naturtrüb

Ein Abend mit Andrea Händler.



Oh Gott, wie langweilig! Die Händler ver-spießert. Das Kokain ihrer Lebensmitte heißt Backpulver; statt mit einem Lover liegt sie am Abend mit dem Lafer im Bett und studiert die Rezepte ihres Kochgurus. Denn seit die Händler auf Nikotinentzug ist, will sie die beste aller „Desperate Housewives“ sein. Zwar ist die neue Naturtrübheit für die Händler sehr gesund, aber ihre Umwelt kann sie damit ganz schön krank machen. Obwohl sie mit ihrem „Bärli“ eine sehr glückliche Beziehung führt. Es kommt auch immer wieder zu zärtlichen Höhepunkten - in Form der Frage „Schatzi, hast du deine Pulver eh nicht vergessen?“. Es könnte eigentlich alles so beschaulich sein, hätte sie nicht einen völlig humorfreien Finanzprüfers in ihrer Wohnung sitzen. Und dieser phantasielose Typ will partout nicht einsehen, dass Botox und Jakobsmuscheln steuerliche Abschreibeposten sein sollen. Begleiten Sie die Händler auf ihrer neuen „tour de force“ durch Gesundheitswahn, Existenzpanik, prä-seniler Bettflucht und grassierender Schrulligkeit! So komisch kann der ohnehin zum Scheitern verurteilte Versuch, endlich vernünftig zu werden, sein.

Sonntag, 10.11.2013, Ort: Mehrzweckhalle Seekirchen, Saaleinlass 18.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr, Freie Platzwahl, Vorverkauf: € 25,-, Abendkasse: € 28,-, Vorverkaufsstellen in Seekirchen: Raiffeisenkasse, Flachgauapotheke und Schmuck Jama



EP: und läuft

Bodenstaubsauger Bosch BGS41432 BEUTELLOS

- **Stark, sauber, schnell** - Ohne Beutel
- **SensorBagless-Technology** - Minimierter Wartungsaufwand - Keine Folgekosten
- **Sehr leises Betriebssystem**
- **Waschbarer HEPA-Filter** - Für Allergiker geeignet
- **Filterreinigung: Sensor Control**
Für minimierten Reinigungsaufwand
- **Niedriger Stromverbrauch**



€ 299,90

EP:Elektroshop Haider

ElectronicPartner
Service
macht den
Unterschied

5201 Seekirchen am Wallersee, Postgasse 2
Tel. +43/6212/74 74 • www.elektroshop-haider.at

bezahlte Anzeige

Mein liebster Tischler...

Schmidhuber's

MÖBELWERKSTÄTTE

5201 Seekirchen, Tel. 06212/6266
www.schmidhuber.at

Meine schönsten Möbel...

bezahlte Anzeige

! NEU ! NEU ! NEU ! NEU ! NEU ! NEU !

Kostenloser Essens-Gutschein zum Kennenlernen!

Wählen Sie aus einem dieser 3 Lokale und genießen Sie ein köstliches Essen zu zweit!

Seerestaurant

Das 2. Hauptgericht bis zu € 12,- ist GRATIS.
(Günstiger oder Wertgleich)

Seestraße 2
5201 Seekirchen a. Wallersee

Gültig bis: 22.12.2013
Gilt nicht bei Weihnachtsfeiern!

La Corona

Das 2. Hauptgericht bis zu € 10,- ist GRATIS.
(Günstiger oder Wertgleich)

Seeburgstraße 8
5201 Seekirchen a. Wallersee

Gültig bis: 07.01.2014

Kiri's Bräu Wirt

Das 2. Hauptgericht ist GRATIS.
(Günstiger oder Wertgleich)

Anton-Windhager-Straße 2
5201 Seekirchen a. Wallersee

Gültig bis: 07.01.2014

Restaurant- & Freizeitführer 2014
Salzburg Stadt & Land

NUR € 17,90
hochwertige Gutscheine
von Betrieben aus Gastronomie und Freizeit

Bis zu € 2.500 sparen!
z.B. 1 x Gutschein, 1 x Grillen,
1 x Weinwirtschaft, 1 x ...
1 x ... 1 x ...

Weitere Infos und Vergünstigungen

finden Sie unter: www.Bezirks-Gutscheinbuch.at

gemeinsam erfolgreich



bezahlte Anzeige

Adventmarkt
der katholischen Frauen

Wo: Pfarrsaal Seekirchen

Wann: Samstag, 23. November 2013
von 09.00 bis 16.00 Uhr
und
Sonntag, 24. November 2013
von 08.00 bis 16.00 Uhr

Für Kaffee und Kuchen
ist gesorgt!



Den Reinerlös erhalten
bedürftige Seekirchner Familien



wärmender **Punsch / Glühwein** mit
duftenden **Weihnachtsgebäck**

Adventstände mit traditionellen
Geschenkkästen, Adventdekorationen
und hausgemachten **Köstlichkeiten**

gemütlicher **Adventcafé** mit
selbstgebackenen **Kuchen**

stimmungsvolles und unterhaltsames
Rahmenprogramm für Jung und Alt

Adventmarkt

Mödlham



WAS
**Mödlhamer Advent-
und Bastelmarkt**

WANN
24. November 2013
ab 14 Uhr

WO
Volksschule
Edt Mödlham





! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!



www.Bezirks-Gutscheinbuch.at
gemeinsam erfolgreich

Bitte füllen Sie diesen Bon aus, um den Essens-Gutschein nutzen zu können.
Abzugeben bei Konsumation!

Name:

Adresse:

e-Mail:

Tel.-Nr.:

Bestellen Sie das Bezirks-Gutscheinbuch online, per Mail, telefonisch oder direkt bei unseren Partnerbetrieben und erhalten Sie viele weitere Vergünstigungen!

0043 / 680 / 145 18 70

www.Bezirks-Gutscheinbuch.at

bestellung@bezirks-gutscheinbuch.at

gemeinsam erfolgreich



Tennis-Stadtmeisterschaft

Vom 24.08. bis 07.09.2013 wurde die diesjährige Stadtmeisterschaft im Tennis ausgetragen.

Als Sieger hervorgegangen sind

im Damen Einzel:

Ilona Pichelstorfer vor unserem Nachwuchstalent Victoria Deisl

im Herren Einzel:

Gerhard Pichelstorfer vor Andreas Oberhauser

im Damen Doppel:

Katharina Schuller/Ute Hasslwanger

vor Christine Pongruber/Karin Mack

im Herren Doppel:

Martin Tiefenbacher sen./Martin Tiefenbacher jun. vor Franz Patsch/Helmut Stauber

Weitere Infos und Bilder sind zu finden auf unserer Homepage:

www.utc-seekirchen.com.



Von links: Pichelstorfer Gerhard, Pichelstorfer Ilona, Tiefenbacher Martin sen. und Tiefenbacher Martin jun., Schuller Katharina und Organisator Neureiter Hans. Bild: UTC Seekirchen

ZUMBA

Zumba-Gold

08.30 - 09.30 Uhr

Pilates

09.30 - 10.30 Uhr

Zumba-Kids

(Zumba für Kinder ab 5 Jahre)

17.30 - 18.15 Uhr

Deepwork

18.30 - 19.30 Uhr

Zumba

19.45 - 20.45 Uhr

**Wo: Saal, Gasthof zur Post
Wann: Montag**

Infos unter:

office@injoy-strasswalchen.at,
0660/7661279, Keine Anmeldung erforderlich. Wir können jeweils eine kostenlose Probestunde ausschreiben.

Allerheiligen

Viele von uns gedenken an diesem Tag vor allem ihrer verstorbenen Angehörigen und Bekannten und schmücken liebevoll deren Gräber.

In unserer Gärtnerei finden Sie eine große Auswahl an Allerheiligengestecken, Blumenschmuck, Graberde sowie der Jahreszeit angepasste Pflanzen, welche auch die ersten frostigen Tage ohne weiteres überstehen.

Natürlich gehen wir gerne auf Ihre individuellen Wünsche ein und fertigen Grabgestecke oder Pflanzschalen ganz nach Ihren Vorstellungen. Wir freuen uns sehr darauf, Sie demnächst persönlich davon zu überzeugen!

Gärtnerei Monger – Ihr Blumenfachgeschäft



Ideen mit Stiel

Öffnungszeiten:

Mi. bis Fr. 8:00 - 18:00, Sa. 8:00 - 13:00

Advent-Samstag 8:00 - 17:00

beet & balkon | floristik | hochzeitsfloristik
florale geschenkideen & accessoires | pflanzenverleih
trauerfloristik | grabgestaltung

GÄRTNEREI
monger

Wallerseestraße 89 | 5201 Seekirchen | Telefon 06212 / 6532 | Fax DW -4 | office@gaertnerei-monger.at | www.gaertnerei-monger.at



Schispringen

Unsere Seekirchner „Adler“, Daniel und Stefan Huber sowie Florian Altenburger zeigen zum Saisonstart beste Ergebnisse.

Daniel Huber belegte in Raznov (Rumänien) als bester Österreicher, hinter einer starken japanischen Delegation, beim FIS-Cup, den hervorragenden 4. Platz. Zur selben Zeit musste sich sein Bruder Stefan Huber gegen ein starkes internationales Teilnehmerfeld in Oberwiesenthal (Deutschland), beim Alpen-cup, zu Wehr setzen und erreichte zum Saisonstart den 15. Platz.

Weiter ging es bei den Österreichischen Meisterschaften in Tirol (Stams und Bergisel), wo unsere Seeadler der österreichischen Elite, wie Georg Schlierenzauer und Co, trotzten. Daniel Huber wurde 13., Stefan Huber 19. und Florian Altenburger belegte den 17. Platz.

Am 8.9.13 fand in Seekirchen der bereits traditionelle Wallersee-halbmarathon sowie Viertelmarathon samt Kinderläufen statt.

Der Skiclub bewies wieder einmal sein organisatorisches Talent und durfte mehr als 500 Starter begrüßen. Mit freiwilligen Spenden bei der Veranstaltung wurde ein Betrag von € 700,- erzielt, der heuer dem Sozialen Hilfsdienst in Seekirchen übergeben wurde.

Ergebnisse Halbmarathon:

1. Robert Gruber, 1:14:44,2
 2. Matej Valtr
 3. Gerhard Wörndl
-
1. Nika Corbova, 1:34:46,5
 2. Evelyn Schlager
 3. Maria Morales

Wallerseelauf



Die glücklichen Sieger des Halb- und Viertelmarathons.

Bild: Skiclub

Ergebnisse Viertelmarathon:

1. Thomas Reindl, 36:53,1
 2. Hubert Standl
 3. Manfred Ortner
-
1. Michaela Schwarzenbacher, 44:09,7
 2. Hedy Neudorfer
 3. Ingrid Strasser

FEIERN
im **SEERESTaurant**
HERBST & WINTER

**Weihnachts-, Firmen-,
Geburtsstagsfeiern oder
sonstige feierliche Anlässe
wir freuen uns auf ein
unvergessliches Fest**

Silvester
4 Gänge Menü
Feuerwerk
Mitternachtswalzer

Winteröffnungszeiten (Okt.-April): Do – So
Zusätzlich öffnen wir im Winter gerne
individuell für Feiern ab 25 Personen.

SEEKIRCHEN

bezahlte Anzeige

FILZWOCHE -10%
vom 4. - 8. November 2013 auf alle
Einkäufe!

Entdecken Sie unser breites Sortiment aus:

- * handgemachten Unikaten aus Filz * biologische Gewürze und Tees der Fa. Sonnentor * hochwertiges Porzellan * fairgehandelte Hauben, Handschuhe und Schals aus Alpakawolle von Peru * Schafmilchnaturkosmetik * Wohlfühlsteine als Handschmeichler und Schmuckstück *

Am Donnerstag 7. November 2013
feiern wir ab 17.00 Uhr unseren

10. GEBURTSTAG
mit Prosecco, Bier und kleinen Köstlichkeiten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Birgit und Dagmar

Filz & mehr • Birgit Felser und Dagmar Laserer
Hauptstraße 24 • 5201 Seekirchen • www.filz-und-mehr.at

bezahlte Anzeige



Verloren & Gefunden

Diverse Dinge, die vom März bis Oktober 13

im Gemeindeamt abgegeben wurden:

- 1 Goldring mit Gravur
- 1 opt. Brille mit hellem Rahmen u. schwarzem Etui
- 1 Nokia Handy
- 1 Armbanduhr Regent
- 1 Geldschein
- 1 Tasche mit versch. Kosmetikartikeln, 1 Gutschein und 1 Leuchte
- 3 Geldscheine
- 1 Sturzhelm blau-weiß-schwarz
- 1 Ruderboot aus Plastik, blau
- 1 Silbering mit Stein u. 1 gr. Silberkreuz mit Steinen
- 1 optische Brille mit runden Brillengläsern v. Optik Lützlbauer, silberner Brillenrahmen
- 1 Geldschein
- 1 Rucksack mit Inhalt, Quicksilver, grau-grün-blau (gef. beim Strandfest Seekirchen)
- 1 Brille mit braunem Rahmen, starke Dioptrie
- 1 HTC Mini Handy, weiß + schwarze Handytasche
- 1 optische Brille mit runden Brillengläsern, goldener Brillenrahmen
- 1 Kinderbrille mit dickem, blauem Rahmen
- 1 Goldring mit Stein (Silbereinfassung und Diamantsplitter)
- 1 Kinderbuggy, hellblau mit Blumen
- 1 Brille, blau, mit dickem Rahmen
- 1 Brille, weiß mit rosa Muster, Pomberger + grün-weiß-gelben Brillenstofftäschchen mit Magnetverschluss

Schlüssel:

- 1 Autoschlüssel Citroen
- 1 Winkhaus Wohnungsschlüssel
- 1 VW Autoschlüssel
- 1 Winkhauschlüssel
- 1 Schlüsselbund mit EVVA Zentralschlüssel und kl. Schlüssel, grüner Boxhandschuh und Schutzengel Michelle als Anhänger
- 1 Schlüsselbund mit 10 Schlüsseln und schw. Anhänger mit Einkaufswagenmünze
- 1 Schlüsselbund und USB Stick
- 1 Schlüssel mit KTM Schlüsselband
- 1 Schlüsselbund mit Autoschlüssel und 2 Zentralschlüssel mit Elefantenanbieter und halber Münze
- 1 EVVA Schlüssel mit grünem Umhängeband und Schafanhänger
- 5 einzelne, kl. Schlüssel (vermutl. für Fahrrad)
- 1 kl. Schlüssel mit rosa Würfelanhänger
- 1 Zentralschlüssel, Schloß Hofer
- 1 Zentralschlüssel GEGE
- 1 Bartschlüssel
- 1 Schlüssel Steiner, grüner Anhänger m. Schriftzug „Max c4“
- 1 Autoschlüssel, Fiat

Fahrräder

- 1 Damenfahrrad Drive Trekking Bike, grün
- 1 Damenfahrrad, Marke nicht sichtbar, blau
- 1 Herrenfahrrad, Arizona, silber
- 1 Herrenfahrrad Spike, rot
- 1 Mountainbike Tooth
- 1 Mountainbike Triumph ZS 304, silber-schwarz
- 1 Damenfahrrad Hattrick, silber
- 1 Herrenfahrrad grün
- 1 Mountainbike „Laser“, schwarz-orange-weiß
- 1 Scooter, Marke Hornet, schwarz mit roten Griffen
- 1 Herrenfahrrad, Marone, rosa-weiß
- 1 Kinderfahrrad mit Gepäckstr., Tecnobike, grau-blau
- 1 Mountainbike, Mistral, weiß-dunkelblau
- 1 Jugendfahrrad mit Ständer, Balance, rot-silber
- 1 Damenfahrrad, KTM, blau

Wir gratulieren

Vizebgm. a. D. Hans Stelzinger zum **75. Geburtstag**.

unserem Kollegen Andreas **Strasser** zum mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenen **Wassermeisterkurs**.

Verena **Lausenhammer** und Paul **Breitfuß** zur Verleihung des **Leistungsabzeichens in Gold** durch das Land Salzburg.

Johann **Baumgartner** zur erfolgreich bestandenen **Offiziersprüfung des Österreichischen Roten Kreuzes**.

Josef und Hedwig **Stemese-der**, Robert und Zäzilia **Liebl** sowie Hermann und Johanna **Karl**, zum Fest der **Goldenen Hochzeit**.



Wir suchen eine flexible **Aus-
hilfskraft** für unseren Eislaufplatz 2013/2014 bei der Reitschule Mösl in Seekirchen. Der Tätigkeitsbereich ist vorwiegend in der Gastronomie, es sollte aber auch die Bereitschaft für andere Aufgaben rund um den Eislaufplatz vorhanden sein. Bitte melden unter 06212/4036 oder 0676/6829060.

Suche kleine Werkstatt bzw. Raum, Garage mit Heizung zum Handwerken mit Maschinen, ca. 30 m². Tel. 0680 / 2023329.

YOGA für mehr Gesundheit und Lebensfreude; Yoga hilft bei vielen körperl. Beschwerden, Stress, Depressionen, erhöht das Bewusstsein für Körper, Atmung und Gedanken. Kurse im Yoga Vidya Zentrum Seekirchen beginnen ab 23.10.; Infos: www.yoga-wallersee.at; Tel: 0699/12243850

Einrichtung Scheicher sucht **Monta-
getischlerIn** mit abgeschlossener Tischlerausbildung und FS B. Ent-

lohnung € 1.600,- brutto mit Bereitschaft zur Überzahlung nach Qualifikation und Erfahrung. Arbeitsstart: 5421 Adnet. Bewerbung an office@scheicher.net oder per Post an Einrichtungshaus Scheicher GmbH, Neutorstraße 18, 5020 Salzburg, www.scheicher.net

P & R Marktservice-Werbeagentur sucht eine/n **MitarbeiterIn für das Büro**. Eine positive Grundeinstellung, gute PC-Kenntnisse und Organisationsgeschick sind Voraussetzung. Bewerbungen an P&R Marktservice, Kraiham 39, 5201 Seekirchen, Mail: p.schattenberger@marktservice.at, www.marktservice.at

Seekirchner Paar sucht **Haus in Seekirchen** zu kaufen! Schwarz & Demelbauer. Kontakt: haus-seekirchen@gmx.at, 0650/ 2821616

Suche zuverlässige Person für wochenweise Gartenbetreuung (Rasenmähen und gießen), Seekirchen Zentrum, Bez. nach VB, Tel. 0650 / 944 4818

Impressum: Offizielles Amtsblatt der Stadtgemeinde Seekirchen

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Seekirchen

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Monika Schwaiger

www.seekirchen.at • E-Mail: post@seekirchen.at • Tel. 0 62 12 / 23 08 • Fax DW -17

Layout & Anzeigen: gschaider werbung kg • Tel. 0 62 12 / 78 10

Andreas Gschaider • Tel. 0664 / 105 82 42

Redaktionsschluss für die nächste Stadt-Info: Mo, 11. 11. 2013

Do. 24. 10. / 14:30 – 16:30 Uhr

Waldzwerge auf Wanderschaft, Treffpunkt: Parkplatz VS Haupteingang, Anmeldung: 0664/75093608

Do. 24. 10. / 15:00 – 15:30 Uhr

Kleinkind-Kasperltheater, Pfarrsaal

Do. 24. 10. / 19:30 Uhr

Helmut Pichler, Atacama-Anden-Amazonas, Kulturhaus Emailwerk

Fr. 25. 10. / 10:00 – 12:00 Uhr

Konsumenten-, Wohn-, und Mietrechtsberatung, AK-Bezirksstelle Flachgau, Kirchengasse 1b, 5202 Neumarkt, Tel. 06216/4430

Fr. 25. 10. / 14:30 – 15:30 Uhr

Steigerung der Konzentration, leichteres Lernen, Stärkung des Selbstwertes durch einfache kinesiologische Übungen, € 13,- / Std., Tel. 0664 / 2506935.

Fr. 25. 10. / 20:00 Uhr

Bodo Hell & Toni Burger, Agnes Alex Amor Psyche, Kulturhaus Emailwerk

Fr. 25. 10. / 19:00 Uhr

Festtag 30 Jahre Wallersee-Perchten mit der Band „Rondstoa“, Stockhalle Sportzentrum Aug

Sa. 26. 10. / 20:00 Uhr

Perchten-Party mit DJ Davil, Stockhalle Sportzentrum Aug

Sa. 26. 10. / 09:00 Uhr

Nordic Walking am Wallersee, Kurs des SV Wallersee mit professionellem Trainer, Schulung, Wanderung und gemütlichem Ausklang. Anmeldung: d.marius@inode.at, TP in Bayerham, Parkplatz am See, Bahnunterführung links

Sa. 26. 10. / 16:30 Uhr

Franziskuschor: Konzert für den Frieden, Stiftspfarrkirche

So. 27. 10. / 08:30 Uhr

Jahreshauptversammlung Kameradschaft, TP Schule

Do. 31. 10. / 19:30 Uhr

Joe Pichler, Abenteuer Afrika, Von Äthiopien bis Madagaskar, Kulturhaus Emailwerk

Do. 31. 10. / 17:00 – 18:00 Uhr

Steigerung der Konzentration, leichteres Lernen, Stärkung des Selbstwertes durch einfache kinesiologische Übungen, € 13,- / Std., Tel. 0664 / 2506935.

So. 03.11 / 10:15 Uhr

Kinderfeierstunde, Pfarrsaal

Di. 05. 11. / 15:00 – 17:00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung, Stadtamt

Di. 05. 11. / 15:00 – 17:30 Uhr

Filzen bei Filz & Mehr, Hauptstraße

Di. 5. 11. / 19:00 Uhr

Workshop Begegnungszone, Stadtamt

Mi. 06. 11. / 19:00 Uhr

Walter Müller liest aus seinem Buch: „Wenn es einen Himmel gibt...“, Über das Sterben, das Trauern. Gasthof Post

Do. 07. 11. / 20:00 Uhr

Schottland, Live-Reportage von Olaf Schubert, Kulturhaus Emailwerk

Fr. 08. 11. / 10:00 – 12:00 Uhr

Konsumenten-, Wohn-, und Mietrechtsberatung, AK-Bezirksstelle Flachgau, Kirchengasse 1b, 5202 Neumarkt, Tel. 06216/4430

Fr. 08. 11. / 14:30 – 15:30 Uhr

Steigerung der Konzentration, leichteres Lernen, Stärkung des Selbstwertes durch einfache kinesiologische Übungen, € 13,- / Std., Tel. 0664 / 2506935.

Fr. 08. 11. / 17:00 – 19:00 Uhr

„5 Thesen zur Zukunft des alpinen Sports“ mit Mag. Günther Aigner, Privatuniversität Schloss Seeburg, Anmeldung: www.uni-seeburg.at

Fr. 08. 11. / 17:00 – 19:00 Uhr

Mutter werden (ist) ganz natürlich! Gastvortrag von Ingeborg Stadelmann, Max-Gandolf-Str. 8/4, www.treffpunkt-geburt.at

Fr. + Sa. 08. + 9. 11. / jew. 20:00 Uhr

Georg Clementi, Zeitlieder, Kulturhaus Emailwerk

So. 10. 11. / 19:30 Uhr

Lions-Club, „Naturtrüb“ - Ein Abend mit Andrea Händler, Mehrzweckhalle der NMS

Mo. 11. 11. / 15:00 – 20:00 Uhr

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes, Neue Mittelschule

Di. 12. 11. / 19:00 Uhr

WIR GEMEINSAM - Tausch und Plausch-Abend im Pfarrsaal Seekirchen.

Di. 12. 11. / 20:00 Uhr

David Hauser, Rockin' all over the World – Songs der 70's und 80's, Kulturhaus Emailwerk

Mi. 13. 11. / 09:00 – 12:00 Uhr

Frauenberatung, Untergeschoss Stadtamt (Eingang auch auf der Rückseite möglich)

Mi. 13. 11. / 18:00 Uhr

Jugendstammtisch, Cafe Leimüller

Do. 14. 11. / 20:00 Uhr

Benefizkabarett für die Sonneninsel: Andreas Roithner, „Du Psycho, Du!“...oder was ist denn schon normal?, Kulturhaus Emailwerk

Fr. 15. 11. / 10:00 – 12:00 Uhr

Konsumenten-, Wohn-, und Mietrechtsberatung, AK-Bezirksstelle Flachgau, Kirchengasse 1b, 5202 Neumarkt, Tel. 06216/4430

Fr. 15. 11. / 14:30 – 15:30 Uhr

Steigerung der Konzentration, leichteres Lernen, Stärkung des Selbstwertes durch einfache kinesiologische Übungen, € 13,- / Std., Tel. 0664 / 2506935.

Fr. 15. 11. / 17:00 Uhr

Theater Stromboli: Mutter sag, wer macht die Kinder?, Kulturhaus Emailwerk

Fr. 15. 11. / 19:30 Uhr

Maturaball des Gymnasiums Seekirchen – Flashback, Festsaal Neumarkt

Sa. 16. 11. / 14:00 – 17:00 Uhr

Gitarren-Workshop, Spieltechniken „Crossover Guitar“ mit David Lindorfer, Kulturhaus Emailwerk

Sa. 16. 11. / 20:00 Uhr

David Lindorfer, Nylon Crossover Guitar, Kulturhaus Emailwerk

Sa. 16. 11. / 20:00 Uhr

Kameradschaftsball, Gasthaus zur Post

Di. 19. 11. / 19:00 Uhr

Workshop Begegnungszone, Stadtamt

Do. 21. 11. / 20:00 Uhr

Beziehungskomödie: Mozart & Möwe – Eine Geschichte über die Liebe im Spätsommer des Lebens, Kulturhaus Emailwerk

Fr. 22. 11. / 10:00 – 12:00 Uhr

Konsumenten-, Wohn-, und Mietrechtsberatung, AK-Bezirksstelle Flachgau, Kirchengasse 1b, 5202 Neumarkt, Tel. 06216/4430

Fr. 22. 11. / 14:30 – 15:30 Uhr

Steigerung der Konzentration, leichteres Lernen, Stärkung des Selbstwertes durch einfache kinesiologische Übungen, € 13,- / Std., Tel. 0664 / 2506935.

Sa. 23. 11. / 15:00 Uhr

RatzFatz: Wir drehen ein Ding zusammen, Kulturhaus Emailwerk

Sa. 23. 11. / 09:00 – 16:00 Uhr

So. 24. 11. / 08:00 – 16:00 Uhr

Adventmarkt der katholischen Frauen, Pfarrsaal

So. 24. 11. / 14:00 Uhr

Adventmarkt, Volksschule Mödlham

So. 24. 11. / 15:00 Uhr

Familienkrampuslauf/Advent bei Kiri, Gasthof Bräu

Mo. 25. 11.

Adventkranzbinden, EKIZ Räume UG Volksschule, Anmeldung: 0699/10778475

Fr. 29. 11. / 10:00 – 12:00 Uhr

Konsumenten-, Wohn-, und Mietrechtsberatung, AK-Bezirksstelle Flachgau, Kirchengasse 1b, 5202 Neumarkt, Tel. 06216/4430

Stadtamt Seekirchen

Mo 8 - 12 und 14 - 19 Uhr

Di-Do 8 -12 und 14 - 16 Uhr

Fr 8 - 12 Uhr